

Bewerbungsformular Smart School Wettbewerb 2023

Hiermit geben wir Ihnen einen Überblick über die im Smart School Wettbewerb 2023 relevanten Kategorien und Fragen. Dieses Dokument dient lediglich Ihrer internen Vorbereitung auf das Bewerbungsverfahren. Sollten Sie am Wettbewerb teilnehmen wollen, bitten wir Sie, das digitale Bewerbungsformular auf der Website auszufüllen.

Das Bewerbungsformular prüft insbesondere die Stärken Ihrer Schule in den drei Säulen einer Smart School: (1) Digitale Schul- und Unterrichtskonzepte, (2) Digitale Infrastruktur, (3) Qualifizierung von Lehrkräften und Personal. Gehen Sie bitte vorrangig auf bereits umgesetzte Initiativen ein und benennen Sie geplante Vorhaben nur mit Angaben zum Umsetzungsstand und Zeitplan.

Kennzahlen der Schule: Name, Adresse, Schulart, Schulträger, Anzahl der Schülerinnen und Schüler, Anzahl der Lehrkräfte, Website der Schule, Anzahl der voneinander getrennten Schulgebäude.

Kontaktdaten der Schule: Name der Schulleitung, Name und Kontaktdaten des Ansprechpartners.

I. Digitale Schul- und Unterrichtskonzepte

I.1. Digitales Schulkonzept

Ja/Nein-Fragen:

- Verfügt Ihre Schule über ein digitales Schulkonzept?
- Spielt Berufsorientierung in Ihrem digitalen Schulkonzept eine Rolle?
- Spielt eine digitale Schulverwaltung in Ihrem digitalen Schulkonzept eine Rolle?
- Spielt Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Ihrem digitalen Schulkonzept eine Rolle?
- Enthält das digitale Schulkonzept Grundsätze zur fächerübergreifenden Arbeit?
- Gibt es an Ihrer Schule ein Gremium, was den Digitalisierungsprozess begleitet, sowie das digitale Konzept laufend evaluiert, um Prozesse und Strukturen an die digitale Transformation anzupassen?

Freitext-Fragen:

- Beschreiben Sie das digitale Konzept Ihrer Schule – inwiefern unterscheiden Sie sich von anderen Schulen? (2000 Zeichen)
 - *Verankern Sie ihre Zielbilder im Bereich der digitalen Bildung in ihrem Leitbild und ist Digitalisierung somit eine wesentliche Dimension Ihrer Schulentwicklung?*

- *Verfügt Ihre Schule über ein Schulcurriculum, das digitale Bildung explizit benennt, einen entsprechenden Fächerkanon anbietet (Schulfach Informatik) oder zusätzliche Angebote zum Thema digitale Bildung schafft (Informatik-AG, Robotik-AG, digitale Projektstage, Coding-Workshops, Makerspaces etc.)?*
- *Verfügt Ihre Schule über ein schulinternes Mediencurriculum, welches Lehr- und Bildungspläne, sowie Empfehlungen der KMK zur Medienbildung und weiteren aktuellen Tendenzen in den Bereichen Medienpädagogik/Mediendidaktik berücksichtigt?*
- *Wird das Thema Digitalisierung / neue Technologien / neue Medien fächerübergreifend thematisiert?*
- Beschreiben Sie kurz Funktionsweise und Aufgaben des Gremiums, was an Ihrer Schule den Digitalisierungsprozess begleitet. (1500 Zeichen)
 - Art der Einbindung aller beteiligten Gruppen (Kollegium, Elternschaft, Schülervertretung) in die Gestaltung des digitalisierten Schulalltags
 - Vorhandensein eines Gremiums, das die Umsetzung der Digitalisierungsstrategie an der Schule koordiniert und weiterentwickelt. Wie arbeitet dieses?
 - Welche Rolle spielen die Schulleitung und die Zusammenarbeit mit dem Schulträger?
 - (Weiter-)Entwicklung und Vertiefung des Schulkonzepts und der Digitalisierungsstrategie Ihrer Schule
 - Wird der Umsetzungsprozess regelmäßig evaluiert?
 - Flexibilität und Anpassungsfähigkeit der Strukturen und Prozesse an aktuelle Gegebenheiten

3.2 Einsatz digitaler Technologien und Medien

Ja/Nein-Fragen bzw. Fragen mit kurzem Textfeld:

- In welchen Fächern finden an Ihrer Schule digitale Technologien und Medien aktuell Anwendung?
- Nutzen Sie Technologien wie Augmented Reality und/oder Virtual Reality im Unterricht?
- Verwenden Sie digitale Lernplattformen z.B. für die Koordination und Nachmittagsbetreuung?
- Verfügen Sie über Konzepte für den Einsatz digitaler Lerninhalte in der Schule und beim Lernen zu Hause? (z.B. interaktive Lernsoftware, Lern-Apps, Online-Videos, VR-Lerninhalte)
- Verfügt Ihre Schule über Abos oder Lizenzen für digitale Lehr- und Lernmaterialien
- Schaffen und nutzen Sie neue interaktive Lernumgebungen außerhalb der Klassenzimmer?
- Entwickeln und nutzen Sie Open Educational Resources?
- Verwenden Sie digitale Technologien zur Unterrichtsorganisation? (z.B. intelligente Schulverwaltung, digitales Klassenbuch, etc.)

Freitext-Frage:

- Beschreiben Sie gerne mit konkreten Beispielen wie die oben abgefragten digitalen Konzepte in Schule und Unterricht eingesetzt werden und wie sich Ihre Schule dadurch evtl. von anderen Schulen absetzt. (2000 Zeichen)

3.3 Kreative Unterrichtsmethoden und individuelles Lernen

Ja/Nein-Fragen:

- Haben die Schülerinnen und Schüler Freiräume zum eigenständigen Lernen?
- Wenden Sie kollaborative, fächerübergreifende und projektbezogene Lernformen an?
- Wurden Ihre Räumlichkeiten für kreative Unterrichtsmethoden mit digitalen Technologien umgestaltet?

Freitext-Fragen:

- Wie werden Schülerinnen und Schüler an Ihrer Schule individuell und kreativ gefördert und gefordert? Beschreiben Sie gerne mit konkreten Beispielen, inwiefern kreative Unterrichtsmethoden und individuelle Lernformen an Ihrer Schule eingesetzt werden und inwieweit sich Ihre Schule dadurch von anderen Schulen absetzt. (2000 Zeichen)
 - Sie können sich dabei zum Beispiel auf innovative Unterrichtskonzepte (wie Flipped-Classroom und Design-Thinking), projekt- und schülerzentrierte Lernformen, individuelles und selbstbestimmtes Lernen, kollaborative Lernformen, Peer-to-Peer- und Lerngruppenkonzepte oder zeit- und ortsunabhängiges Lernen eingehen.
- Durch welche Maßnahmen und Prozesse stellen Sie die Qualität guten digitalen Unterrichts sicher? (1500 Zeichen)

3.4 Vermittlung digitaler Bildungsinhalte

Ja/Nein-Fragen bzw. Fragen mit kurzem Textfeld:

- Bietet Ihre Schule verpflichtenden Informatikunterricht an?
- Wenn ja, in welchen Klassenstufen?
- Bietet Ihre Schule freiwillige Angebote (z.B. AGs) zu Informatik, Medienkompetenz, Robotik oder Ähnlichem an?
- Was sind die Mädchenquoten im Schulfach Informatik / in der Informatik-AG an Ihrer Schule?

Freitext-Frage:

- Beschreiben Sie, durch welche Angebote und Formate Sie an Ihrer Schule Mädchen und Jungen in einem sicheren und souveränen Umgang mit digitalen Technologien schulen. (2000 Zeichen)

4. Digitale Infrastruktur

4.1 Grundvoraussetzungen Infrastruktur

Ja/Nein-Fragen bzw. Fragen mit kurzem Textfeld:

- Wie stark ist der Breitbandanschluss an Ihrer Schule pro Schülerin und Schüler?
- Stellen Sie Schülerinnen und Schülern digitale Endgeräte zur Verfügung?
- Wenn nein, gibt es ein „bring-your-own-device“-Konzept?
- Wie viel Prozent der Schülerinnen und Schüler verfügen je nach Modell (von der Schule bereitgestellt oder BYOD) über ein digitales Endgerät?
- Stellen Sie Lehrkräften Dienstgeräte zur Verfügung?
- Wenn ja, wie viel Prozent der Lehrkräfte verfügen über ein eigenes Dienstgerät?
- Ist Ihr gesamtes Schulgebäude mit WLAN ausgeleuchtet?
- Verfügt Ihre Schule über einen Makerspace?
- Nutzen oder nutzen Sie externe Beratungsangebote zur Weiterentwicklung Ihrer digitalen Infrastruktur?

Freitext-Frage:

- Was zeichnet die digitale Infrastruktur an Ihrer Schule aus? Was unterscheidet Sie von anderen Schulen? Gehen Sie dabei gern auf die zuvor abgefragten Konzepte ein. (2000 Zeichen)

4.2 IT-Administration und -Wartung

Ja/Nein-Fragen:

- Haben Sie eine an der Schule angestellte Fachkraft für IT-Administration?
- Haben Sie eine beim Schulträger angestellte Fachkraft für IT-Administration?
- Haben Sie eine zusätzliche Fachkraft an Ihrer Schule, die das Abo- und Lizenzmanagement für digitale Lehr- und Lernmaterialien übernimmt?
- Haben Sie eine zusätzliche Fachkraft bei Ihrem Schulträger, die das Abo- und Lizenzmanagement für digitale Lehr- und Lernmaterialien übernimmt?
- Verfügt Ihre Schule über Medienpädagoginnen und Medienpädagogen?
- Hat Ihre Schule eine*n Datenschutzbeauftragte*n oder wird Ihnen seitens des Schulträgers ein*e Datenschutzbeauftragte*r zur Seite gestellt?

Freitext-Frage:

- Beschreiben Sie hier kurz Aufbau und Funktionsweise Ihrer IT-Administration, -Wartung und -Beratung. Gehen Sie dabei gern auf folgende Punkte ein: (2000 Zeichen)
 - Konzepte für Betrieb, Wartung und Administration der Infrastruktur; Outsourcing; Mobile Device Management (MDM)
 - Abo- und Lizenzmanagement für digitale Lehr- und Lernmaterialien
 - Sicherstellung der IT-Administration durch interne oder externe Expertise
 - Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Aspekte bei Aufbau und Nutzung der IT-Infrastruktur
 - Konzepte für die Sicherheit der IT-Infrastruktur (z.B. Jugendschutzfilter, Sicherheit vor Cyberangriffen, etc.)

5. Qualifizierung von Lehrkräften und Personal

Ja/Nein-Fragen bzw. Fragen mit kurzem Textfeld:

- Wie viel Prozent des Lehrkörpers sind durch Studium oder durch Aus- und Weiterbildung für den Umgang mit digitalen Technologien qualifiziert?
- Wie viel Prozent des Lehrkörpers sind durch Studium oder durch Aus- und Weiterbildung für die Vermittlung digitalisierungs- oder informationstechnologiebezogener Inhalte qualifiziert?
- Haben Sie einen festen, verbindlichen Fortbildungsplan für den Lehrkörper?
- Haben Sie konkrete Zielsetzungen mit Blick auf die Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte?
- Sind Schulungen aller systemrelevanten Inhalte/Neuerungen an Ihrer Schule verpflichtend?
- Bieten Sie dem Lehrkörper interne Austauschformate an, um z.B. Erfahrungen mit neuen digitalen Unterrichtskonzepten zu diskutieren?
- Sieht Ihr Fortbildungsplan auch Kooperationen mit externen Weiterbildungsanbietern vor?

Freitext-Fragen:

- Beschreiben Sie bitte Ihr Konzept zur Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte unter Berücksichtigung (außer-)schulischer Weiterbildungsmaßnahmen und Zielsetzungen. Gehen Sie dabei bitte insbesondere auf digitalisierungsbezogene Fortbildungen ein. (2000 Zeichen)
- Wie evaluieren und stellen Sie den Qualifizierungsstand und die Weiterentwicklung Ihrer Lehrkräfte fest? (1500 Zeichen)

6. Kooperationen & Transfer

Ja/Nein-Fragen:

- Kooperieren Sie bereits mit außerschulischen Partnern oder Unterstützern zur Weiterentwicklung Ihrer Schule?
- Ist ihr Digitalisierungskonzept auf andere Schulen übertragbar?
- Sind Sie bereits dabei, andere Schulen an Ihren Erfahrungen teilhaben zu lassen?

Freitext-Fragen:

- Mit welchen außerschulischen Partnern oder Unterstützern kooperieren Sie und zu welchen Projekten? (1500 Zeichen)
- Wenn Sie beide oder eine der beiden vorherigen Fragen mit „Ja“ beantwortet haben, erläutern Sie bitte kurz: Welche Aspekte Ihres Digitalisierungsansatzes, sind einzigartige Best Practice Ansätze und Projekte, von denen andere Schulen lernen können? (2000 Zeichen)

7. Sonderkategorie: Transformation geht nicht allein – mit mehr Digitalisierung zur Nachhaltigkeit

Die uns aktuell beschäftigenden Herausforderungen stellen noch einmal deutlich in den Vordergrund: Wir brauchen Transformation auf allen Ebenen. Digitalisierungsmaßnahmen sind ein Teil der großen Transformationsaufgabe, vor der wir stehen. Ein weiterer bedeutender Teil sind Klima- und Umweltschutz, sowie Nachhaltigkeitsziele. Energieeinspar- und CO₂-Reduktionsmaßnahmen spielen vor dem Hintergrund der Konsequenzen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine einerseits und den Klimawandel andererseits mitunter die größte Rolle. Um aus allen Einzelmaßnahmen jedoch das größtmögliche Potenzial herauszuholen, ist es wichtig Synergien im Auge zu behalten und Herausforderung gemeinsam zu denken.

Insbesondere Digitalisierungsmaßnahmen können erfolgreich zum Erreichen von Nachhaltigkeits- und Klimaschutzzielen dienen. Der Umstieg auf digitale Verwaltungskonzepte spart Papier, der Einbau von Smarten Thermostaten und Smart Metern unterstützt das Erreichen von Energiesparmaßnahmen.

Uns interessiert daher dieses Jahr ganz besonders – wie verknüpfen Sie das Digitalisierungskonzept Ihrer Schule mit Ihren Nachhaltigkeits- und Klimaschutzzielen? Was sind konkret Ihre Klimaschutzziele? Welche Konzepte haben Sie zum Monitoring und zur Evaluierung dieser Zielsetzung etabliert? Monitoren und evaluieren Sie, inwieweit die Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen zum Erreichen dieser Ziele beiträgt? Und: Inwiefern diskutieren und thematisieren Sie im Schulalltag die Zusammenhänge und Relevanz dieser Transformationsthemen?

- Freitext 2000 Zeichen

8. Abschlussplädoyer

- Was macht Ihre Schule zu einer Smart School? (2000 Zeichen)

Optionalen Anhang

Um Ihrer Bewerbung Nachdruck zu verleihen, haben Sie hier die Möglichkeit einen **max. 5-seitigen Anhang** hochzuladen. Darin können zum Beispiel Fotos, Links zu einschlägigen Websites oder Videos, Projektberichte oder Referenzen enthalten sein.